

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 07.06.2018

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/29/2018
Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 29.05.18	16:30 bis 19:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann
Tobias Beckmann
Olaf Michalowski
Volker Osterloh
Dragos Pancescu
Johan Scholtalbers
Günther Schweden
Verena Sievers-Kania
Uwe Thöle

Ausschussvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Bernhard Martens

Kreisjägermeister

von der Verwaltung

Matthias Wenholt
Martina Dunker
Thilo Früchtnicht
Jasmin Gerloff

Leiter Dezernat 2
Stellv. FDL 68 - Umwelt
Leiter Fachdienst FD 65
Auszubildende

Hans-Dieter Griepenstroh	Leiter FD 68 - Umwelt
Hans-Joachim Janßen	FD 68 - Umwelt
Julia Karulska	FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
Claus Köhne	FD 65 - Liegenschaften
Anna Wiersbinski	FD 68 - Umwelt
Lutz Winkelmann	FD 68 - Umwelt

Gäste

Jürgen Janssen	Gast
----------------	------

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jannes Bergsma	Kreistagsmitglied
Karin Logemann	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Hans-Jürgen Junge	NABU
Frank Lösekann	Kreisbehindertenbeirat
Dr. Wolfgang Meiners	BUND
Dr. Karsten Padeken	Kreislandvolkverband

von der Verwaltung

Monika Wessels	Leiterin FD 63 - Bauaufsicht
----------------	------------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 20.02.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht aktuelle Baumaßnahmen
Vorlage: 2018/FD65/032
- 6 Bericht über Bearbeitungsstand Straßen- und Radwegebaumaßnahmen
Vorlage: 2018/FD65/033
- 7 Beschaffungspraxis beim Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2018/FD68/065
- 8 NATURA 2000
Vorlage: 2018/FD68/066

- 9 Gründung einer Beratergruppe zum Thema Hautflügler
Vorlage: 2018/FD68/067
- 10 Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 13.05.2018 (Artenvielfalt)
Vorlage: 2018/FD68/069
- 11 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Thema Landkauf
Vorlage: 2018/FD68/068
- 12 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Abgeordnete Schröder beantragt für die B90/Die Grünen-Fraktion die Verschiebung des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes 12 (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Thema Landkauf) in den öffentlichen Teil der Sitzung und begründet ihren Antrag.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen dies so umzusetzen.

Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
---	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 20.02.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Sachstandsbericht aktuelle Baumaßnahmen Vorlage: 2018/FD65/032
---	---

Herr Fruchtnicht, Fachdienstleitung 65 – Liegenschaften, berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage) über den Umsetzungsstand der aktuellen Baumaßnahmen und die zugrundeliegenden Investitionsvolumina.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht über Bearbeitungsstand Straßen- und Radwegebaumaßnahmen Vorlage: 2018/FD65/033
----------	---

Herr Köhne, Fachdienst 65 – Liegenschaften, berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage) über aktuelle Maßnahmen aus dem Bereich der Straßen- und Radwegebaumaßnahmen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Beschaffungspraxis beim Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2018/FD68/065
----------	---

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Kreistagsbeschluss vom 17.12.2012 (Vorlage Nr.: 2012/FD60/012) zur Beschaffung von umweltfreundlichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln bei allen kreiseigenen bzw. unter Kreisregie stehenden Gebäuden wird für die Produktgruppen Papier, Bürobedarf und Möbel erweitert.

8	NATURA 2000 Vorlage: 2018/FD68/066
----------	---------------------------------------

Der FD 68 – Umwelt -, berichtet über die aktuellen Sachstände zu den anstehenden FFH-Gebietssicherungsverfahren anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Herr Osterloh regt an in der Verordnung kenntlich zu machen, inwieweit sich diese durch die Einarbeitung der Stellungnahmen verändert.

Die aktuellen Sachstandsmitteilungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

9	Gründung einer Beratergruppe zum Thema Hautflügler Vorlage: 2018/FD68/067
----------	--

Frau Wiersbinski berichtet über die Beratergruppe zum Thema Hautflügler (s. ausführliche Sachverhaltsdarstellung in der Vorlage der Einladung) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 13.05.2018 (Artenvielfalt) Vorlage: 2018/FD68/069
-----------	---

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag der B90/Die Grünen-Fraktion vom 13.05.2018 trägt die Verwaltung im Rahmen der Beratung nachfolgende Beschlussempfehlung vor, die durch den Ausschuss einstimmig dem Kreisausschuss vorgeschlagen wird:

- Die Bewirtschaftung und Pflege kreiseigener Grünanlagen soll möglichst naturnah durch Bepflanzung mit heimischen Arten erfolgen. Der Einsatz von Totalherbiziden auf Grün- und

Außenanlagenflächen soll unterbleiben. Hiermit soll eine möglichst günstige Ausgangslage für den Erhalt und die Entwicklung der Arten geschaffen werden.

- Im Rahmen der Bewirtschaftungsaufgaben von Flächen der Flächenagentur, etwa bei der Umsetzung von Kompensationsleistungen, soll der Einsatz von Totalherbiziden ausgeschlossen werden.
- Die Beleuchtung der kreiseigenen Gebäude und Außenanlagen soll sukzessive auf LED umgestellt werden. Neben dem Aspekt der Energieeinsparung soll insbesondere bei den Außenanlagen auch der Aspekt des Insektenschutzes Berücksichtigung finden.
- Der Landkreis ist bestrebt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten in der Zusammenarbeit mit den Kommunen, eine artenschonende Flächenentwicklung anzuregen und entsprechende Informationen weiter zu geben, ohne hierbei in die Planungshoheit der Kommunen einzugreifen.

11	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Thema Landkauf Vorlage: 2018/FD68/068
----	---

Der Tagesordnungspunkt wurde, wie zu Beginn der Sitzung von Seiten der B90/Die Grünen-Fraktion beantragt und nach entsprechender Zustimmung der Ausschussmitglieder, zur Beratung in den öffentlichen Teil verwiesen.

Zum besseren Verständnis wird zunächst die schriftliche Beantwortung der im Antrag benannten Fragen an die Ausschussmitglieder verteilt, diese liegt dem Protokoll als Anlage bei. Herr Griepenstroh verdeutlicht auf Grundlage dieser Antworten die Arbeitsweise der Flächenagentur und der unteren Naturschutzbehörde. Außerdem wird von Seiten der Verwaltung noch einmal die Aufgabe der Flächenagentur beim Ankauf, der Entwicklung und der dauerhaften Sicherung der Flächen im Zuge notwendiger Kompensationsleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit der kommunalen Bauleitplanung, gemacht. Hinzu komme die zweckgebundene Einnahme von Ersatzgeldern, insbesondere im Zusammenhang mit der Errichtung von Windenergieanlagen, die in den letzten beiden Jahren besonders hoch ausgefallen sei.

Herr Kohlmann berichtet auf Bitten der Verwaltung aus der Arbeit des Grundstücksverkehrsausschusses, der bei Flächenverkäufen über 1ha die Eignung für landwirtschaftliche Betriebe in Bezug auf ein mögliches Vorkaufsrecht für Landwirte prüfe.

Herr Osterloh begründet den Antrag damit, dass er sich nicht ausreichend über die Flächenankäufe durch die Naturschutzbehörde informiert fühle, zumal in der Stadt Elsfleth alle Ankäufe durch die Politik beraten werden müssten. Im konkreten Fall, der Anlass für Antrag wäre, sei er von einem Privathaushalt angesprochen worden, der sich im Zusammenhang mit einem Grundstücksankauf und einem Verweis auf das Vorkaufsrecht nach BNatSchG durch die untere Naturschutzbehörde unter Druck gesetzt gefühlt habe. Die Vertreter der unteren Naturschutzbehörde erklären, dass aus ihrer Sicht im konkreten Fall kein Druck ausgeübt worden sei und dieses auch ansonsten nicht passiere. Die Ausübung des Vorkaufsrechts wäre ohnehin an enge naturschutzfachliche Voraussetzungen geknüpft und nur unter Einbeziehung und durch Entscheidung des Umweltministeriums möglich.

Die Verwaltung führt aus, dass sie wie unter Punkt 1 des Antrages eine regelmäßige Berichterstattung über die Planung von Flächenankäufen im Zuge der Haushaltsberatungen gerne vornehmen kann, eine politische Entscheidung bei jedem Flächenankauf durch den Kreisausschuss jedoch die laufende Verwaltungsarbeit komplizierter und langwieriger machen würde. Auch würde hiermit eine Doppelstruktur zum Grundstücksverkehrsausschuss geschaffen.

Ein Beschluss wird in der Sitzung nicht gefasst. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass der Antrag zur weiteren Beratung und ggf. Abstimmung an den Kreisausschuss weiter gegeben wird.

- keine Wortmeldungen -

Kohlmann
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Karulska
Protokollführung